



Der msi-Fondsshop als Instrument zum Vermögensaufbau

Dass das gute alte Sparbuch als Sparanreiz für Kinder und Enkel ausgedient hat, sollte sich in der nun seit vielen Jahren anhaltenden und sich verschärfenden Niedrig-Zins-Phase größtenteils herumgesprochen haben. Als Alternative habe ich vor fünf Jahren meinen Kunden ein Angebot gemacht: Investment-Sparpläne, die einfach und unkompliziert sofort online abgeschlossen werden können. Nach fünf Jahren ist es Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen.

Liebe Kunden von msi,

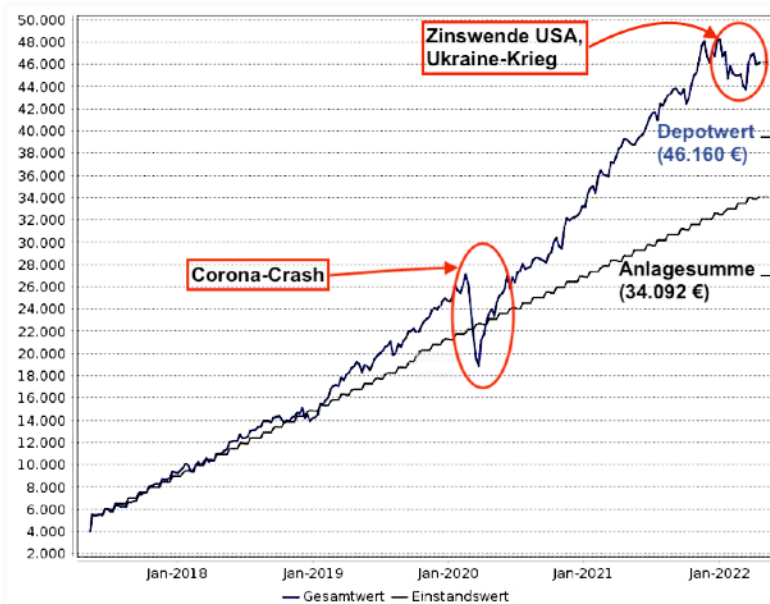
Happy Birthday Fondsshop! Fünf Jahre sind schon eine ganze Zeit, und ich werde nicht müde, meine Kunden auf die Wichtigkeit von Sparplänen hinzuweisen.

Wer bereits ein Depot hat, braucht kein zusätzliches Fondsshop-Depot; im Bestandsdepot lassen sich sehr einfach Sparpläne einrichten. Das Angebot richtet sich eher an junge Menschen, die Vermögen aufbauen wollen, oder aber an Eltern und Großeltern, die ein Depot für Ihre Kinder und Enkel einrichten wollen: Bereits ein monatlicher Sparplan von 50 € - von der Geburt bis zur Volljährigkeit bedient - bedeutet bei 8 % Rendite für das 18-jährige Kind ein Vermögen von über 23.000 €, bei weniger als 11.000 € eingezahlten Beiträgen.

Obwohl ich vor fünf Jahren bereits zwei Depots bei der FFB hatte, habe ich zusätzlich ein weiteres Depot in meinem eigenen Fondsshop eröffnet, um auch selber mit harten Zahlen belegen zu können, dass ein solcher Sparplan Sinn macht. Was daraus geworden ist, stelle ich Ihnen in diesem Newsletter vor.

Herzliche Grüße

Depotentwicklung
Zeitraum von: 10.05.2017 bis: 20.04.2022



Z - D - F

Meine Kunden kennen meine Überzeugung, grundsätzlich nur Dinge zu empfehlen, die ich auch selber genau so machen würde. So war es für mich eine Selbstverständlichkeit, auch in meinen eigenen Fondsshop zu investieren. Dabei hatte ich von Anfang an vor, dieses Depot transparent mit meinen Kunden

zu teilen. Hier also die Zahlen-Daten-Fakten zu meinem Fondsshop-Depot: Anfang Mai 2017 habe ich das Depot mit fünf Fonds bestückt. Bei der Auswahl habe ich zwei defensive Aktienfonds mit substanzstarken Aktien (First Private Euro Aktien STAUFER und Morgan Stanley Global Brands), zwei wachstumsorientierte Themenfonds (Pictet Robotics und Pictet Global Megatrend Selection) so

wie einen Dividenden-ETF (SPDR S&P U.S. Dividend Aristocrats ETF) gewählt.

Jeden Fonds habe ich mit einer Einmalanlage von je 1.000 € belegt und einen monatlichen Sparplan von je 100 € vereinbart.

Fünf Jahre später sind aus 35.000 € Einzahlungen gut 46.100 € Depotwert geworden, 11.100 € beträgt der Wertzuwachs des Depots. In Rendite

umgerechnet ergeben sich 11,4 % jährlicher Wertzuwachs, was deutlich über meiner Prognose liegt, die ich für Aktienfonds in der Regel angebe: 7 bis 9 % sind die historischen Renditen, die einen Anhalt für erzielbare Aktienrenditen geben sollen.

Gewinne trotz Krisen dank Cost-Average-Effekt

Die Grafik, die hier abgebildet ist, finden Sie auch zu Ihrem Depot auf der Seite der FFB, wenn Sie sich mit Ihren Zugangsdaten der FFB einloggen.

Gut zu erkennen sind die beiden schweren Krisen der letzten fünf Jahre: Im März 2020 sorgte der Corona-Crash dafür, dass alle vorher angesammelten Gewinne

sich auflösten und das Depot ins Minus rutschte. Da jedoch auch in dieser Zeit die Sparpläne weiterliefen, konnten die Fondsanteile jetzt „mit Rabatt“ gekauft werden. In der Folge kam der Depotstand sehr schnell wieder in die Gewinnzone.

Auch aktuell sind die Kurse wieder im Sinkflug - trotzdem liegt die Jahresrendite bei 11,4 % pro Jahr. Und ich selber freue mich darüber, dass ich die Fondsanteile heute günstiger einkaufen kann als noch Ende des vergangenen Jahres.

Diversifizierung - der Portfolio-Gedanke

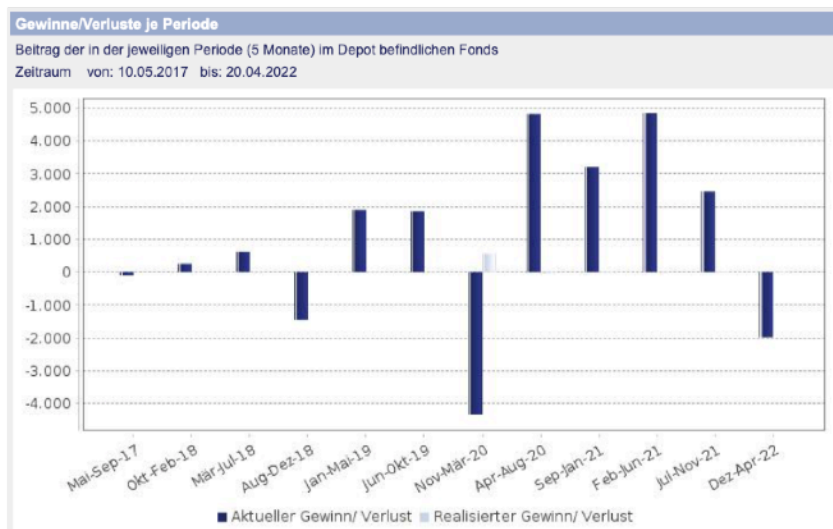
Der Vergleich der einzelnen Depotpositionen im unteren Screenshot zeigt die stark unterschiedliche Wertentwicklung der einzelnen Fondspositionen: Während der Robotik-Themenfonds und der Dividenden-ETF fast 3.500 € Wertzuwachs erzielten, liegt der Dividenden-Fonds von First Private mit knapp 900 € Gewinn weit hinten. Trotzdem werde

ich den Fonds halten - in den letzten 10 Jahren konnte er in 6 Jahren eine zweistellige Rendite erzielen, 2013 waren es sogar 34 % Wertzuwachs in nur einem Jahr. In diesem Jahr musste sich der Dividenden-ETF mit 24 % begnügen, und der Robotik-Fonds war noch

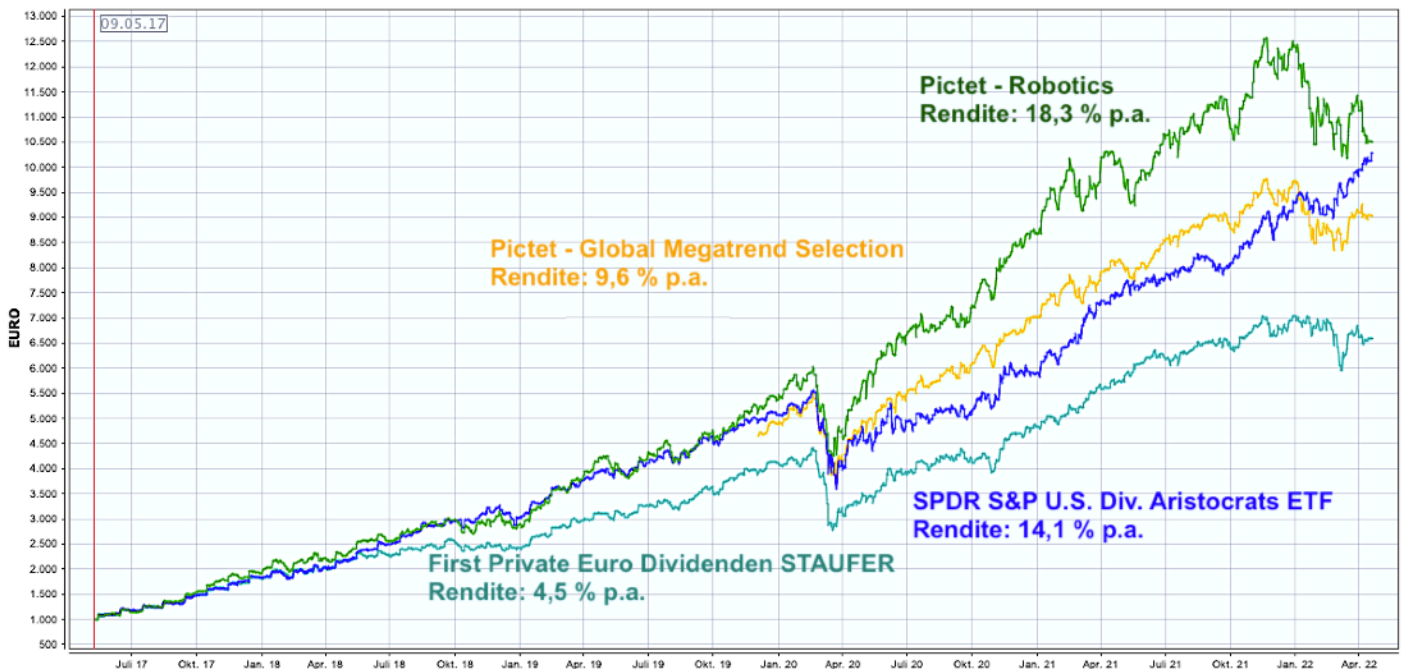
gar nicht geboren.

Man sollte sich also davor hüten, zu schnell die „schlechten“ Fonds auszusortieren - oftmals haben

Fonds bestimmte Zeiten, in denen sie besser oder auch schlechter laufen. Das ist der Grund, warum ich auch bei kleinen Sparbeträgen immer empfehle, die Sparbeträge auf mehrere Fonds zu verteilen. Mit Splitt-Sparplänen lassen sich mit 50 € schon fünf Fonds besparen - dies sollte man nutzen.



Entwicklung Fondsanlagen (allgemein)		
Fondsname	Gewichtung	Aktueller Gewinn/Verlust
First Private Euro Aktien STAUFER 977961 / DE0009779611 First Private Investment Mgmt. KA...	14,27 %	863,50 EUR
Morgan Stanley Global Brands Fund... 579993 / LU0119620416 Morgan Stanley SICAV	21,13 %	2.852,11 EUR
Pictet - Global Megatrend Selecti... A0X8JX / LU0386875149 Pictet Asset Management (Europe) S...	19,56 %	1.468,85 EUR
Pictet - Robotics-P dy EUR A141RC / LU1279334301 Pictet Asset Management (Europe) S...	22,74 %	3.492,97 EUR
SPDR S&P US Dividend Aristocrats ... A1JKS0 / IE00B6YX5D40 State Street Global Advisors Fran...	22,30 %	3.389,36 EUR



Wertentwicklung der einzelnen Depotpositionen seit Depoteröffnung

Impressum

Michael Schulte, Lindenstr. 14, 50674 Köln
 Email: info@vermoegen-besser-planen.de
 Telefon: +49 221 92428460, Fax: +49 221 92428464

Zuständige Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach §§ 34 d, 34 f und 34 i GewO sowie Zuständige Aufsichtsbehörde :
 Industrie- und Handelskammer zu Köln, Unter Sachsenhausen 10-26,
 50667 Köln , Telefon +49-(0)221/1640-0, Fax -1290

Statusbezogene Pflichtinformationen gemäß § 42 b Abs. 2 S. 2 VVG sowie § 12 Abs. 1 der FinVermV in Verbindung mit § 34 f der GewO: Versicherungsmakler, Finanzanlagenvermittler und Immobiliendarlehensvermittler mit Erlaubnis nach §§ 34 d, 34 f und 34 i Abs. 1 GewO durch Industrie- und Handelskammer zu Köln in der Bundesrepublik Deutschland. Mitglied bei und zuständige Aufsichtsbehörde: Industrie- und Handelskammer zu Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln, Telefon +49-(0)221/1640-0, Telefax +49-(0)221/1640-1290, E-Mail service@koeln.ihk.de, Internet: www.ihk-koeln.de. Vermittlerregisternummern: Versicherungen D-QQP-REMO9-62, Finanzanlagen DF-131-5RLW-71, Immobiliendarlehen D-W-131-HM2Q-01. Das Vermittlerregister wird geführt bei: Deutscher Industrie-und Handelskammertag (DIHK) e.V.,

Breite Straße 29, 10178 Berlin, Tel: +49 (0) 180 500 585 0 (14 Cent/Min aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min aus Mobilfunknetzen), Internet: www.vermittlerregister.info. Die Erlaubnis beinhaltet die Befugnis für Anlageberatung oder Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Anteilsscheine einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft oder von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen (§ 34f Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GewO). Es liegen keinerlei Beteiligungen an Versicherungsunternehmen mit mehr als 10 % Anteil an Stimmrechten oder Kapital vor. Die Anschriften der Schlichtungsstellen, die bei Streitigkeiten zwischen Vermittlern oder Beratern und Versicherungsnehmern angerufen werden können, lauten: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de. Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Kronenstrasse 13, 10117 Berlin, www.pkv-ombudsmann.de. Weitere Adressen über Schlichtungsstellen und Möglichkeiten der außergerichtlichen Streitbeilegung erhalten Sie bei: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer-Straße 108, 53117 Bonn. Berufsrechtliche Regelungen: § 34 d, f und i GewO (Gewerbeordnung), § 12 Abs. 1 der Finanzanlagen-Vermittlungs-Verordnung (FinVermV), §§ 59 - 68 Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Versicherungsvermittlerverordnung (VersVermV). Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und der juris GmbH betriebenen Homepage www.gesetze-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden.

